Der Orden an der Seite der Ostkirchen

Die melkitische griechischkatholische Gemeinde St.Philippus der Apostel in Tur'an, wenige Kilometer nördlich von Nazareth in Israel, wird vom Orden durch die ROACO unterstützt, eine Solidaritätsorganisation, die von der Kongregation für die orientalischen Kirchen in Rom koordiniert wird.

I m Heiligen Land gibt es viele Gegebenheiten, die Hilfe benötigen und die die Ortskirche weiterhin am Leben erhalten, was ein Teil des Reichtums und der Vielfalt der Gemeinschaften im Land der Offenbarung ist. Daher verpflichten sich die Ritter und Damen neben den monatlichen Beiträgen und den Projekten, die der Orden vom Heiligen Grab durch das Lateinische Patriarchat von Jerusalem unterstützt, über das Großmagisterium auch dazu, zur Umsetzung bestimmter Initiativen beizutragen, die von der Kongregation für die orientalischen Kirchen im Rahmen der ROACO (Versammlung der Union der Hilfswerke für die orientalischen Kirchen) aufgezeigt werden. Auch der Orden gehört ihr an.

So wurden im Jahr 2021 sechs Projekte mit einer Gesamtsumme von fast 500.000 € bewilligt. In der ersten Jahreshälfte wurden drei Projekte unterstützt: der Bau eines zusätzlichen Stockwerks im Pastoralzentrum „House of the Lady" in Nazareth und die Fertigstellung des Mehrzweckraums der Gemeinde St.-Philipp-Apostel in Tur'an, zwei Einrichtungen der Melkitisch-Griechischen katholischen Kirche in Israel, sowie die Renovierung des Wärterhauses des Klosters der Benediktinerinnen Unsere Liebe Frau vom Kalvarienberg in Jerusalem.

In der zweiten Jahreshälfte sind zwei weitere Projekte für die Malkitisch-Griechische-katholische Kirche zu verzeichnen: die Renovierung der Umfassungsmauer des Parkplatzes des St.-Josef-Gymnasiums in Nazareth und die Fertigstellung des obersten Stockwerks der Grundschule von Shefa Amr, ebenfalls in Israel. Diese beiden Schulen besuchen jeweils mehr als 600 Schüler. In Nazareth stellte der Einsturz eines Teils des Gebäudes ein ernsthaftes Sicherheitsproblem dar, so dass dieses Projekt den Schülern und Lehrern Sicherheit bieten wird. In Shefa Amr, einer arabischen Stadt in Israel, die etwa 20 km von Haifa entfernt liegt und von Muslimen, Christen und Drusen

bewohnt wird, gibt es zwei katholische Schulen: eine Grund- und eine weiterführende Schule. Der Orden beteiligt sich an den Verputzarbeiten im obersten Stockwerk der Grundschule, und dank der Kostenbeteiligung vor Ort werden die Räumlichkeiten über neue Klassenzimmer, Wissenschafts- und Computerlabore, eine Kapelle und einen Raum für soziale und religiöse Aktivitäten verfügen.

Schließlich knüpfte das letzte Projekt 2021 im Rahmen der ROACO ein zuvor vom Orden finanziertes Projekt im Maronitenkloster St. Charbel in Bethlehem an. Das Kloster besteht aus zwei Gebäuden, von denen eines bei einem Brand im Jahr 2015 weitgehend zerstört wurde. Bereits 2018 hat der Orden zum Wiederaufbau des Erdgeschosses beigetragen. Dieses Jahr ermöglichte das finanzierte Projekt die Wiederherstellung der Struktur des Untergeschosses und dessen Umbau zu einer Küche für das Kloster und die Besucher.

(März 2022)